

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

13.11.1869 (No. 312)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312.

Samstag den 13. November

1869.

Schützengesellschaft.

Indem wir unsern verehrlichen Mitgliedern den Tod des Herrn General Gerber, unseres Ehrenmitgliedes, anzeigen, laden wir zur zahlreichen Betheiligung bei dessen Beerdigung heute Nachmittag 3 Uhr hiermit ein. Trauerhaus: Erbprinzenstraße 26.

Der Verwaltungsrath.

An die ehemaligen Bürgerwehrmänner.

Unser hochangesehener Führer in Karlsruhe's bedeutungsvollsten Zeiten, der ehrwürdige Herr Generalmajor Gerber, ist zur ewigen Ruhe eingegangen. Die Beerdigung findet heute Nachmittag 3 Uhr statt.

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

1. Compagnie. Die Mannschaft ist auf Samstag Abend 8 Uhr zu Kamerad Fees, Gasthaus zum Geist, in den obern Saal zur Besprechung von Corps-Angelegenheiten eingeladen. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet der Hauptmann: **Louis Kautt.**

3. Compagnie. Samstag den 13. November, Abends 8 Uhr, findet bei Kamerad Benzinger (Gasthaus zur Rose) eine Compagnie-Versammlung statt, zu welcher einladet der Hauptmann: **H. Helmle.**

Karlsruher Mehlmarkt

vom 10. November 1869:

Mehlsorten	Preis pro 150 Pfund
Kunstmehl Nr. 1	14 fl. 45 fr.
Schwimmehel Nr. 1	13 fl. 45 fr.
Mehl in 3 Sorten	12 fl. 15 fr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt 38,148 α Mehl.
Eingeführt wurden vom 4. bis 10. Nov. 162,148 α Mehl.
200,296 α Mehl.
Davon verkauft 174,593 α Mehl.
Blieben aufgestellt 25,703 α Mehl.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Im dritten Stock des Hauses Nr. 64 der Zähringerstraße hier werden nächsten Montag den 15. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

folgende gut erhaltene Fahrnisse, als:

Kommode, Schifftoniere, Pfeiler-Kommode, Arbeitstischchen, schöne Bettladen nebst Bettwerk, Weißzeug und Frauenkleidung, Uhren, Spiegel, Bilder und Küchengeräthe u. c.,

durch den **Unterzeichneten** — gegen Baarzahlung — an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einladet der Bevollmächtigte:

J. Scharpf, Commissionär.

2.1. Ettlingen.

Steigerungszurücknahme und Ankündigung.

Die auf Montag den 15. l. M. in hiesigem Stadtwald, Distrikt I links der Alb, angekündigte Brennholz-Versteigerung wird hiermit zurückgenommen und solche am

Dienstag den 16. l. M.

abgehalten. Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf der Schöllbronner Straße beim Schützenkreuz. Ferner werden am

Mittwoch den 17. l. M.

aus Distrikt IV haardt hiesiger Stadtwaldungen 15 Klafter hainbuchenes, birkenes, eichenes und gemischtes Prugelholz gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr auf dem Ettlinger-Bulacher Vieinaweg bei der untern Schließe. Ettlingen, den 10. November 1869. Städtische Bezirksforsterei Seidel.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.2. **Wilhelmsstraße 8, zweiter Stock,** ist wegen Bezugs eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde u. c. sogleich oder auf Weihnachten zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Innere Zirkel 7** ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, 1 Alkov, Schwarzwaschlamm, Trockenspeicher, Keller und Waschküche auf 23. Januar 1870 an eine still. Familie zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* **Hirschstraße 27** ist 2 Stiegen hoch ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, mit 1 oder 2 Betten auf den 1. Dezember zu vermieten.

* **Zähringerstraße 9** sind 3 schön möblierte Zimmer, eines davon sogleich und zwei auf 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

Für ein reinliches Geschäft wird auf 23. April l. J. ein Laden nebst Wohnung in der Langensstraße, wödmöglich zwischen dem Marktplatz und der Waldstraße, zu mieten gesucht und wolle man etwaige Anträge im Kontor des Tagblattes unter M. O. gefälligst abgeben.

Wohnungsgesuch.

Auf 1. Dezember wird für eine kleine Familie eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör gesucht. Gefällige Auerbietungen wollen unter Chiffre M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dienst-Anträge.

Zu einer Herrschaft auf dem Lande wird ein braves, gewandtes und mit guten Zeugnissen versehenes Zimmermädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, auf Weihnachten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Köchin, welche gut kochen, waschen, putzen und bügeln kann, wird sogleich gesucht. Zu erfragen Kriegsstraße 31a im dritten Stock.

Ein Mädchen, welches waschen, putzen und etwas kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere alte Waldstraße 6 im Hintergebäude ebener Erde.

*2.1. Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht: Kronenstraße 15 im Hinterhaus.

Ein gewandtes, fleißiges Mädchen, welches kochen kann, wird in ein Gasthaus gesucht. Eintritt jetzt oder später. Näheres Karlsstraße 21.

Dienst-Gesuche.

* Zwei von ihren früheren Herrschaften gut

2.1. Holzversteigerung.

Aus Groß. Hardtwald werden versteigert: **Donnerstag den 18. d. M.** aus Abtheilung Hedersstuhl und Schöneichen-

- 87 Stämme Eichen Holländer-, Nuz-, Bau- und Wagnerholz,
- 17 Stämme tannenes Bauholz,
- 1 Stamm forlenes Bauholz,
- 7 tannene Stangen,
- 6 Klafter eichenes Scheitholz und
- 106 Klafter eichenes Stockholz;

Freitag den 19. d. M.

aus Abtheilung Borsenz und Spöcker Wald: 24 Stämme Eichen Holländer-, Nuz- und Bauholz,

- 6 Stämme tannenes Bauholz,
- 3 Klafter eichenes Scheitholz und
- 33 Klafter eichenes Stockholz.

Die Zusammenkunft ist am 18. auf der Friedrichsthaler Allee am Blaukenlocher-Pfaffenheimer Weg; am 19. am Friedrichsthaler Allee, jedesmal früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 9. November 1869. Groß. Hof-Bezirksforsterei Friedrichsthal. v. Merbart.

empfohlene Mädchen suchen in hiesiger Stadt, das eine als Zimmermädchen, das andere als Köchin, in besseren Privathäusern Stellen; der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen Kriegsstraße 16 beim Militärspital.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche auch andere Hausarbeiten übernimmt, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 37 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße 37a im Hinterhaus, eine Stiege hoch links.

Kapital auszuleihen.

4000 fl., 3000 fl. und 1700 fl. sind entweder jedes getheilt oder ganz auf Liegenschaften als erste Hypothek mit 5% Zins auszuleihen durch das Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

Kapitalgesuche.

6000 fl. werden zum 23. April 1870 gegen vierfache Versicherung in Liegenschaften zu 4 1/2% aufzunehmen gesucht durch das Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

12,000 fl. à 5% werden gegen erste Hypothek mit doppeltem Verlag, wovon die Hälfte aus Gütern besteht, sofort aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem Geschäftsbureau von A. Sondheim, Erbprinzenstraße 25 im 2. Stock.

3.2. Agenten

werden für eine alte deutsche Feuer-Versicherungs-Gesellschaft von zweifelsofener Solidität und mit ausgezeichneten Garantiemitteln versehen, in Karlsruhe und Umgegend unter guten Provisions-Bedingungen gesucht. Offerten erbittet man sub W. L. S. 1400, Feuerversicherung betreffend, durch das Kontor des Tagblattes.

Gejuch von tüchtigen Eisenformern.

3.3. Zehn bis zwölf solide und tüchtige Arbeiter finden im Accord den ganzen Winter über lohnende Beschäftigung bei

Gebrüder Böhringer,
Eisengießerei und Maschinenfabrik
Göppingen (Württemberg).

Hausknecht-Gejuch.

* Ein Bursche, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße 87.

* **Dienstvergebungen.** Eine Gasthofköchin, eine Herrschaftsköchin und eine Kindersfrau können sogleich und auch auf Weihnachten gut placirt werden durch das

Commissionsbureau von A. Scharpf,
Karlsstraße 43.

Stelleantrag.

* Ein guter Diener wird zum 1. Dezember in ein hiesiges Herrschaftshaus gesucht; der selbe muß im Serviren gewandt sein. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

2.1. Für ein Mädchen, welches im Nähen, Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, wird auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Am Freitag den 5. d. M., Nachmittags, wurde ein braunseidener kleiner Schirm (entous-cas) mit gelbem Stiele, wahrscheinlich auf der Messe, verloren. Gegen Belohnung wird um Rückgabe gebeten: Amalienstraße 81 zu ebener Erde.

* Ein goldener Ohrring ist von der Jähringerstraße über die Messe bis ins Theater verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Jähringerstraße 75 eine Stiege hoch abzugeben.

Verkaufsanzeige.

2.2. Ein schöner, transportabler Niederländer Herd mit Rohr, sehr zu empfehlen, sowie eine schöne zintene Badwanne sind billig zu verkaufen: kleine Herrenstraße 11 im 2. Stock.

Kaufgesuche.

2.2. **Auslagkästchen,** ein noch gut erhaltenes, circa 85 Cent. lang, 56 Cent. breit und 15 Cent. hoch, wird zu kaufen gesucht. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein **Schaukelpferd** wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Es werden einige gebrauchte, noch gut erhaltene **Fleischständer** und eine **Krautstand** zu kaufen gesucht. Näheres Kasernenstraße 8 im dritten Stock.

3.1. Ein zweispänniges gebrauchtes oder neues **Chaisengeschirr** wird zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein eiserner **Steinkohlenofen** (Saufopf oder ein anderer) wird zu kaufen gesucht: Sophienstraße 15 im zweiten Stock.

* Zu kaufen wird gesucht eine noch gut erhaltene **Bettlade**, dieselbe soll 6 Schub äußere Länge haben. Näheres Langstraße 143 im Laden.

Gänselebern-Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend Gänselebern, und bittet, sich zu überzeugen, daß er die höchsten Preise bezahlt.
Mr. Mahler, Waldhornstraße 56.

*3.2. **Clementar-Unterricht** in der Geometrie, Physik, Chemie, deutschen, lateinischen, französischen und englischen Sprache wird erteilt: Kronenstraße 54 im 2. Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

* **Loos Nr. 322** gewann den gestifteten Leppich.

*6.6. **Mr. Murray,**
English Professor,
Nr. 4 Lammstrasse.

Java-Kaffees,

reinschmeckendste, vorzügliche Qualitäten,
gelben Java à 30 und 32 fr.,
fein gelben Java à 34, 36 und 38 fr.,
fein braunen Java à 40 und 44 fr.,
feinst braunen Java à 46 und 48 fr.,
acht arabischen Mokka à 54 fr.,
Spritz-Kaffee à 28 fr.,
feinst blauen Java à 40 und 42 fr.
empfehl, bei größerer Abnahme noch billiger,
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Fruits confits

in frischer Sendung,
als: **Aprikosen,**
Pfirsiche,
Mandarinen,
Reineclauden,
Mirabellen,
Ananas-Erdbeeren,
Malaga-Trauben,
Chinois, grün und blond,
Kirschen,
Birnen,
Mandeln,
Feigen,
Angeliques,
Compots in Gläsern,
empfehl

Louis Dörle,
Langestraße 155.

Marronen,

große italienische,
sind eingetroffen bei
J. Schnappinger,
Adlerstraße 13a.

Suppen- und Gemüseudeln (Eierudeln) vorzüglicher Qualität, **Maccaroni** frischer Sendung, ebenso frisches **Alpenbutter** schmalz empfiehlt

C. F. Dollmatsch Sohn,
beim Marktplatz.

Neue spanische Marronen
empfehl
Louis Dörle, Langestraße 155.

Böhmische Fasanen,
und
Feldhühner
stets vorräthig bei

Richard Saas,
1 Lycenstraße 1.

Frischer Rheinsalm
ist wieder eingetroffen bei
C. G. Fren,
3.7. Hirschstraße 23.

Neue Orangen u. Citronen
empfehl
Louis Dörle, Langestraße 155.

Heute
frischgeschossenes
Damwild,

Schlegel und Ziemer à 18 fr. per Pfund,
Büge und Ragout à 15 fr. per Pfund
bei **Richard Haas,**
1 Pyzumsstraße 1.

Ima Emmenthaler, Renchner Rahm- und
Limburger Käse empfiehlt
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

3.2. **Pastillen,**
als: **Emser, Bichy, Bilinear,**
Carlsbader, Marienbader, Kif-
singer, Magnesia, Eisensaco-
harat und **Verdauungspastillen**
empfehl in frischer Waare
J. Küst, Langestraße 44.

Anzeige.
* Unterzeichneter verkauft in seinem Mehl-
lager, Waldstraße 3, alle Sorten feinstes Kunstmehl,
eigenes Fabrikat, zu folgenden Preisen:
feinstes Nr. 0, per 1/8 Ctr. 1 fl. 24 fr.
" " " " " 1 fl. 12 fr.
Brodmehl " " " " " fl. 48 fr.
Bei Abnahme von größeren Quantitäten ent-
sprechend billiger.
Kleien, per Ctr. 2 fl. 24 fr.
Auch verkaufe ich das sogenannte Kommiss-
brod 3 Pfund zu 8 fr.
Grex, Bäcker.

Cigarren und Cigaretten.
3.3. Meine bekannten Sorten sind noch
in abgelagerter Waare vorrätzig und werden
stückweise zu den billigsten Preisen abge-
geben.
C. Pennrich,
Stephanienstraße 19.

Sehr schöne
Goldfische
stets vorrätzig bei
Richard Haas,
1 Pyzumsstraße 1.

Für Wiederverkäufer
folgende Waaren: eine schöne Parthie Wachs-
kerzen, Wachsstöcke und Christbaumlichter,
sodann Rauchtabak in Pakets und Rollen-
tabak, 2 Kästchen Senf, 1 Kästchen Schmier-
seife, eine große Parthie feine Liguire, ver-
schidene Kurzwaaren ic. werden unter dem
Fabrikpreise abgegeben. Näheres Stephanien-
straße 19.
2.2.

Materialien
zur Bereitung der Bodenwische
in bester Qualität bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.
Neuen Oberländer Spinnhanf und
Flachs, sowie Berg empfiehlt billigt
Stephan Birsner,
Herrenstraße 35.

Neusilber-Waaren
und galvanisch versilberte Vorleg-, Eß-, Thee-
und Kaffeelöffel, Theestiefchen, Messer und Ga-
belen, Sporen aller Sorten ic. empfiehlt in
großer Auswahl zum Fabrikpreis ergebenst
C. B. Gehres,
3.2. Langestraße 139, Eingang Rammstraße.



Taschentücher,

leinene, in Bielefelder, irländischem
und schlesischem Fabrikat,
französische und englische

Batisttücher,
desgleichen mit bunt be-
druckten Bordüren,
baumwollene, leinene und seidene

10.1. **Foulards**
empfehl in reicher Auswahl
Otto Himmelheber,
Leinwaarenlager u. Wäschefabrik.

3.3. **Farbiae**
waschleiderne Handschuhe

für Herren das Paar 1 fl. 36 fr.,
für Damen das Paar mit 2 Knöpfchen
1 fl. 24 fr.
in sehr guter Qualität sind soeben wie-
der frisch eingetroffen bei
A. Himmelheber,
165 Langestraße 165.

Filzhüte

von 42 fr. an,
ächte garnirte Schützenhüte
zu 2 fl. 30 fr.,

Sammethüte
zu 1 fl. 18 fr.,

Pariser Hutformen
zu 12 fr.,

Blumen u. Federn
in großer Auswahl
empfehl billigt

F. Ludwig,
Langestraße 141
in Haber'schen Hause.
Getragene Hüte werden
nach neuester Façon
geändert. 3.2.

3.3. Von der beliebten
7fachen französischen
Eiderwolle

sind wieder mehrere neue Melangen ein-
getroffen, was empfehlend anzeigt
A. Himmelheber,
165 Langestraße 165.

Gleichzeitig empfehle ich mein sehr gut
assortirtes Lager in deutschen und eng-
lischen **Wollengarnen**, einfarbig, me-
lirt und gereift in allen Qualitäten und
billigt gestellten Preisen. Der Obige.

Hitzstiefel, Pan-
toffel, Kittleder- und
Wiener Stiefel, Pri-
ma-Waare, in großer
Auswahl empfehl billigt
Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Anzeigen.
* **Frische Leber-, Grieben- und Fleisch-**
würste, Cervelat- und Thonerwurst
nebst **Schwarzenmagen** und **Vöckel-**
fleisch empfehl

W. Pring, Metzgermeister,
Waldstraße 35.
Cervelat-, Thoner-, Preis-, Fleisch-
Frankfurter-, Salami-, und Schinken-
wurst nebst **Vöckelfleisch** und **Schweine-**
rippen empfehl
W. Pring, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Todesanzeige.

* Gestern Abend um 7 Uhr starb nach schmerzlichen Leiden der Generalmajor vom Groß. Armeekorps Konrad Gerber im Alter von 80 Jahren und 10 Monaten, was allen seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mitgetheilt wird. Karlsruhe, den 12. November 1869.
Die Hinterbliebenen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe. Hierauf gesellige Unterhaltung.



Heute Abend 8 Uhr Variationen über das Thema: „Ach Sie lieber Schugmann!“
Die 3

Dienstnachricht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben allergnädigst geruht, dem Blechnernmeister Karl Osterlag dahier das Prädikat „Hofblechner“ zu verleihen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Nov. IV. Quart. 121. Abonnementsvorstellung. **Colberg.** Historisches Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse. In neuer Bearbeitung des Dichters.

Eisenbahnfahrt:

Nach **Pforzheim, Bruchsal** und **Nastatt** nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 16. Nov. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: **Undine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten von A. Vogsing.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

11. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 0	27" 9"	West	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1 1/2	27" 10"	"	trüb
6 " Abds.	+ 1	27" 10"	"	"
12. Nov.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 11"	West	hell
12 " Mitt.	+ 4 1/2	28" "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 2	28" "	"	hell

Sterbefalls-Anzeige.

- 11. Nov. Marie, alt 1 Jahr 2 Monate 14 Tage, Vater Metallgießer Stoll.
- 11. " Conrad Gerber, Generalmajor v. A., ein Ehemann, alt 80 Jahre.
- 12. " Friedrich Nagels, Partikulier, Wittwer, alt 83 Jahre.
- 12. " Johann Georg Kühner, Polizeidiener, ein Ehemann, alt 64 Jahre.

Zur gefälligen Beachtung.

Nur noch bis Sonntag Abend findet der große Ausverkauf des **Berliner Damen-Mäntel-**

Geschäfts

im **Hotel Stoffleth**, zum **Weißer Bären**, eine Stiege hoch, statt, und wird deshalb das geehrte Publikum in seinem eigenen Interesse ersucht, diese Gelegenheit nicht vorübergehen zu lassen, da der **Total-Ausverkauf** unter allen Umständen der wirklichen Spottpreise halber erfolgen muß, deshalb ist die größte Eile, Eile, Eile dringend geboten.

Einzig und allein ist der große Ausverkauf der **Berliner Damen-Mäntel** nur im **Hotel Stoffleth**, zum **Weißer Bären**, eine Stiege hoch.

Nur Geld sparen.

Noch ist es Zeit.

Noch bis Sonntag Abend wird Ihnen die Gelegenheit geboten, die schon bekannten billigen

Herrenkleider einzukaufen.

Merken Sie nur Theaterseite 777.
777. 777. 777.

Wem daher daran gelegen ist, sich mit wenig Geld warm und billig zu kleiden, der benütze diese günstige Gelegenheit,

Ueberzieher für 10, 12, 14, 18 bis 28 fl.,

complete Anzüge für 15, 18, 24 bis 25 fl.,

300 Knabenanzüge für 5, 7, 9 und 11 fl.,

Schlaf Röcke von 5 fl. 45 kr. an.

Nur Theaterseite, Theaterseite 777.

Hochachtungsvoll

33.

S. Wormser

aus Mannheim und Frankfurt.

Durch Nachsendung ist das Lager wieder vollständig assortirt.

Aux fabriques de Lyon,

Langestraße 96.

Châles, Soieries, Dentelles et Nouveautés.

Unwiderrufflich nur noch heute Samstag und morgen Sonntag.

Maurice Ulmo.

Das

Handschuhlager en gros et en détail

von

Ludwig Oehl

(vormals G. Lang)

neues Geschäftslokal: Langestraße 177

ist auf's Beste ausgestattet mit:

Glacé-Handschuhen in bekannter, vorzüglicher Qualität,
farbigen und weißen wildledernen Handschuhen,
doppelt gesteppten Glacé-Handschuhen für Herren,
Winterhandschuhen in allen Sorten und den besten Qualitäten.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

1868r Rothen 1868r

Ihringer (Kaiserstühler),

10 Kreuzer per Schoppen,

empfehl

Louis Benzinger.

Pariser Hut-Façons

in den neuesten Formen, zum Ueberziehen von Damenhüten, Blumen und Fantaisie-Federn, Damen- und Kinder-Filzhüte in den neuesten englischen und französischen Formen empfiehlt zu ganz billigen Preisen

Gb. Kramer Sohn, Hutfabrikant,

4.4. 193 Langestraße 193.

2.1.

Liederfranz.

Sonntag den 14. November 1869

Tanzkränzchen

im Lokale des Bürgervereins.

Anfang 7 Uhr.

Der Eintritt in den Saal und auf die Gallerie ist nur unsern Mitgliedern gestattet.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Gottesdienst. — 14. Nov. 1869.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Diaconus Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.

Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Christenlehre:
Kleine Kirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diaconissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Missionsprediger Irion.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Vorm. 9½ Uhr und Abends 8 Uhr: Hr. Prediger Roboweyer.

English Divine Service in the Aula of the Lyceum: at 10½ a. m. — Rev. D. Hechler.